

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

13.9.1851 (No. 251)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251.

Samstag den 13. September

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,254. Der Großh. Markgräfl. badische Oberrevisor Friedrich Heck, Sohn des gewesenen Zeugschmieds David Heck aus Memmingen, Königreich Baiern, und der Rosina geb. Winkler aus Calw, Königreich Württemberg, ist am 24. Juli d. J. mit Hinterlassung eines Vermögens von 1339 fl. gestorben, ohne daß Erben desselben bekannt wären.

Die Großh. Staatskasse hat um Einsetzung in Besiz und Gewähr dieses ledigen Erbes nachgesucht. Es werden daher etwaige Erbberechtigte aufgefordert, binnen

drei Monaten

ihre Erbansprüche dahier anzumelden, indem sonst dem Verlangen Großh. Staatskasse stattgegeben würde.

Karlsruhe den 6. September 1851.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

vdt. Lang a. j.

Nr. 13,216. Eduard Glöckler von hier, Rekrut von der Conscription für das Jahr 1850, der sich auf die seitige Aufforderung vom 30. Mai d. J. nicht gestellt hat, wird als Refraktär mit dem Verluste seines Gemeindebürgerrechts und der für sein Vergehen gesetzlich gedrohten Vermögensstrafe, mit Vorbehalt seiner weiteren persönlichen Bestrafung für den Fall seines Betretens, hiermit belegt.

Karlsruhe den 5. September 1851.

Großh. Stadtamt.

Stöcker.

L. Breithaupt.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Die auf 1. Oktober 1851 verloosten Wasserleitungs-Obligationen und die bis dahin fällig werdenden Coupons können von heute an bei der unterzeichneten Kasse eingelöst werden, als:

à 100 fl.

Nr. 19. 25. 72. 89. 91. 105. 128. 130.
160. 164. 215. 223.

à 50 fl.

Nr. 14. 18. 28. 37. 46. 93. 103. 114.
116. 138. 188. 216. 227. 259. 349. 350.
351. 355. 364. 412. 425. 471. 472. 474.
499. 520. 525.

Am 1. Oktober 1850 schon hätten eingelöst werden sollen:

die Obligationen à 50 fl. Nr. 221 und 434.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Die Wasserleitungs-Amortisationskasse.

Eyth.

Die 1850er Schulkassen-Rechnungen sind nunmehr gestellt, liegen 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf, und es findet am 25. d. M. die öffentliche Verkündung derselben statt.

Karlsruhe den 10. September 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 10. September 1851 wurden verkauft:

95 Mtr. Haber (alter) 4 fl. 48 kr.

(neuer) 4 fl. 36 kr.

(aufgestellt blieben 42 Mtr. Haber).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 80,116 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden v. 4. Septbr.

bis incl. 10. Septbr. 1851 147,299 Pfd. Mehl,

227,415 Pfd. Mehl,

davon verkauft

142,878 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt

84,537 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 271. Das Dehmdgras von der Nachtweide und Bleichwiese wird am Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, zu Rüppurr auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 12. September 1851.

Großh. Landesgestütsskasse.

M. Krauß.

(1) [Gasthausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Gastwirths Johann Gierich, geb. Pfefferle dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Langen- und Kreuzstraße, neben Handelsmann Levis und neben Mehlgermeister Karl Dietrich, mit der darauf ruhenden Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim

Samstag den 27. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis ad 20,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

(1) [Gartenversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird der den Schreinermeister Fr. Schweizer'schen Eheleuten dahier gehörige ein Viertel Garten vor dem Ettlingertthor mit Gartenhaus, im zwei-

inval.

inval.

inval.
morgen
Montag.

inval.

inval.

ten Gewinn, neben Rathscousulent Heinrich und Karpfenwirth Steinmetz,
 Freitag den 26. September d. J.,
 Vormittags 11 Uhr,
 bei dieffseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich
 versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der
 Schätzungspreis ad 300 fl. auch nicht geboten ist.
 Karlsruhe den 9. September 1851.
 Das Bürgermeisterramt.
 Helmle.
 vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amil. 3. Sonntag.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, ist auf den 1. Oktober ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Amil.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis von 3 Zimmern, Alkof und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist ein möblirtes großes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und im untern Stock zu erfragen.

Fau. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist im Hintergebäude der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres im untern Stock.

Offle. by.

Kreuzstraße Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, einer Speicherkammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Holzplatz, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

mpf. by.

Karlstraße Nr. 9, zunächst der Münz, ist ein freundliches heizbares Zimmer zu ebener Erde im Hintergebäude sogleich billigt zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

män. Amil. 5. 3 Tage.

Langestraße, Eck der Waldbornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im untern Stock, links.

leben. by.

Langestraße Nr. 199 ist ein möblirtes Zimmer, mit der Aussicht auf die Straße, an einen soliden lebigen Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. — Ebendasselbst wird ein noch gut erhaltenes Kanapee zu kaufen gesucht.

Off. Amil. 2. Sonntag.

Langestraße Nr. 235 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Weber. 3. by.

Neuthorstraße Nr. 24 ist der untere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör, und der 2. Stock mit 10 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen und Stall für 3 Pferde und Wagenremise zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Sachs. by.

Bähringerstraße Nr. 73, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 sehr geräumigen Zimmern, nach der Straße, und einem Zimmer, nach dem Hofe zu gelegen, nebst Küche,

2 Speicherkammern, Holzplatz und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern etc. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und mit Kindern schonend umgehen kann, wird auf Michaeli gesucht. Näheres bei Kaufmann Caspar in Mühburg.

(1) [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, den häuslichen Geschäften gewachsen ist und melken kann, sowie auch etwas Gartengeschäft versteht, findet sogleich oder auf Michaeli einen Dienst. Näheres auf der Bleiche vor dem Ruppurrerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommandes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 4 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen wohl erfahren ist, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf kommandes Ziel zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere etwas Kleider machen, weisnähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen auf nächstes Ziel ein Unterkommen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 74 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides fleißiges Mädchen, das etwas kochen, nähen, bügeln, putzen und waschen kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung einen Dienst auf nächstes Ziel. Zu erfragen bei Kaufmann Glock vor dem Ruppurrerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches noch nicht lange hier diente, im Nähen, Bügeln, Waschen, wie auch im Kochen gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 137 im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, nähen und schön spinnen kann, sucht einen Dienst auf nächstes Ziel. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 18 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 20 im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch gut erhaltener weißer Porzellan-Ofen steht um billigen Preis zu verkaufen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch sehr gutes Klavier um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

In einer kleineren Stadt des badischen Oberlandes soll eine Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen zu Eigenthum unter günstigen Bedingungen abgegeben werden.

Darauf Reflektirende wollen sich zur Erhebung des Näheren an die Expedition dieses Blattes wenden.

Ein Kochofen zum innen Feuern, ein eiserner Waschkessel mit Rohr und Einfeuerungs-gestell sind zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 22 im untern Stock.

Zwei Oleander-, zwei Granat- und zwei Lorbeerbäume sind zu verkaufen: Karl-Friedrichsstraße Nr. 21 im dritten Stock.

Ein Pianino und zwei Flügel stehen zum Verkauf oder zum Vermiethen im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich & Fritsch, Zähringerstraße Nr. 108.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine als vorzüglich gut anerkannte **gezogene Anschlittlichter** in 6r, 8r und 10r à 22 Kr. per Pfund, im Achtel zu 21 Kr. empfehle ich, nebst meinen

Stearinlichtern in 4r, 5r, 6r und 8r à 42 Kr. das Pfund, und 34, 36 und 40 Kr. das Paquet zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichsstraße Nr. 17.

Lampengas

in vorzüglich guter Qualität ist stets billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Ich zeige hiermit an, daß ich fortwährend ein Lager von den beliebten Façon-Stearin-Lichtern unterhalte, und nunmehr in den Stand gesetzt bin, 6r und 8r, das vollwichtige Pfund à 24 Kr. abgeben zu können; ich sehe daher recht zahlreichem Zuspruch entgegen.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Vorzügliches Lampenöl, Brennöl und Lampengas empfiehlt

A. Römhildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Hutcarton.

Den verehrlichen Putzmacherinnen empfehle ich bei bevorstehender Winterfaison ganz weißen Carton zum billigsten Preis.

Heinrich Nupp,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Für Damen.

Pariser Glace-Handschuhe in vorzüglicher Qualität sind so eben eingetroffen, was ich meinen werthen Abnehmern empfehlend anzeige.

W. Himmelheber.

Senfmehl,

grünes und gelbes, von guter Qualität, ist frisch gemahlen zu billigem Preis stets bei mir vorrätzig.

A. Römhildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Eine Auswahl feiner garantirter ziegenlederener Damen-Handschuhe, in allen Größen, zu 4 fl. per Duzend bei

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichsstraße Nr. 1.

Wirthschafts-Empfehlung.

Von heute an ist die Frauenalber Bierwirthschaft zur Stadt Berlin, Kronenstraße Nr. 44, von mir übernommen, wovon ich alle Bierfreunde mit dem Bemerken in Kenntniß setze, daß stets bei mir vorzügliches Lagerbier verzapft wird.

Auf Verlangen werden auch bei mir größere Quantitäten Lagerbier abgegeben.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Friedrich Völker.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich Unterzeichneter zeige ergebenst an, daß ich mein Logis, Langestraße Nr. 41, verlassen und jenes bei Herrn Hoffattler Münz, Langestraße Nr. 56, bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich im Krautschneiden; auch ist täglich neues Sauerkraut zu haben.

Georg Schmitt.

Im unterzeichneten Kontor werden auf das neue **Oesterreichische fünfprocentige Staatsanleihen** zu den Emissionsbedingungen **Subscriptionen** entgegengenommen von heute an bis zum 26. d. M.

Bank- und Wechsel-Kontor von
Meyer Levis,
Langestraße Nr. 147.

Bei der Unterzeichneten ist frisches und sehr geschmackvolles Sauerkraut zu haben.

K. Lautenbach, Wittwe, Krautschneiderin,
Waldstraße Nr. 51 (Hintergebäude),
im Hause des Hrn. Seifensieders Schmitt.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an süßer Most verzapft, der Schoppen zu 2 Kr.

J. Weiß, zur Linde.

Im Promenadehaus

findet **morgen**, Sonntag den 14. September, Tanzbelustigung statt; wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 14. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

An Dich!!

mul.
 Schicksalstücke!! glücklich schnöder Fall!
 Nimmer tröstet sich der Elephanten-Stall,
 Alles ist verdattert in der Hall,
 Pure Mäus' und Ratten geben jetzt dort Ball,
 Seit Du Dich entzogen dem Krawall!!

F.

Kunst-Verein.**Bekanntmachung.**

mul.
 Die
**Kunstaussstellung für das Jahr
 1851**

findet statt

im **Orangeriegebäude** des Großherzogl.
 botanischen Gartens,
 vom 9. bis mit 21. September.

(Eingang bei der Hofküche durch den Großh. Schloßgarten,
 erste Allee links.)

**Der Eintritt ist Jedermann gestattet;
 Kinder unter acht Jahren werden jedoch
 nicht zugelassen, und solche unter vier-
 zehn nur unter Aufsicht.**

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags
 an den Werktagen, sowie von 8 bis 1 Uhr Sonntags
 sind für die Vereinsmitglieder bestimmt. Auch
 Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden, jedoch
 nur gegen Vorweisung von auf Namen lautenden
 Eintrittskarten, gestattet, welche bei dem Sekretariat
 des Vereins, Amalienstraße Nr. 81, zu erhalten sind.

Dem Publikum ist der Zutritt in den Vormittags-
 stunden von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags
 von 2 bis 7 Uhr an Werktagen, an Sonntagen
 aber nur von 2 bis 7 Uhr Nachmittags gestattet.

Die Vereinsmitglieder erhalten ein Exemplar
 des Catalogs gratis.

Waffen, Stöcke, Schirme u. werden am Ein-
 gang gegen eine Marke abgegeben.

Loose zu der allgemeinen Lotterie sind à 1 fl.
 in dem Aufstellungs-Lokal zu haben.

Bei dem Bureau daselbst finden auch die Ein-
 zeichnungen Derjenigen statt, welche dem Kunstverein
 als Mitglied beizutreten wünschen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

mul.
 Sonntag den 14. September. 97. Abonnements-
 vorstellung. Drittes Quartal. **Dorf und Stadt.**
 Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von
 Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von
 Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Pro-
 fessorin“. Erste Abtheilung. **Das Lorle.** Länd-
 liches Gemälde in 2 Akten. Zweite Abtheilung.
Leonore. Drama in 3 Akten.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 3. Juli. Bertha Elisabeth, Vater Jakob Friedrich
 Bötker, Bürger in Weingarten, Bierwirth hier.
 Den 3. Vincenz Karl Friedrich Adolph, Vater Adolph
 Fris, Geometer.

Den 6. Wilhelmine Karoline Henriette, Vater Johann
 Friedrich Wiesel, Bürger und Tischmeister.

Den 7. Karl Wilhelm Max Gustav, Vater Ludwig
 Fellmeth, Revident.

Den 7. Anna Marie Karoline Helene Auguste Wilhel-
 mine, Vater Ludwig Mittermayer, großh. Hofmusikus.

Den 9. Johanne Wilhelmine, Vater Friedrich Hafner,
 Bürger und Bäckermeister.

Den 9. Hugo Karl Wilhelm, Vater Gustav Heinrich
 Kühenthal, Legationsrath.

Den 11. Karl Theodor Julius August, Vater Wilhelm
 Hofmann, Hauptlehrer.

Den 12. Wilhelm Robert Andreas, Vater Leopold Weiß,
 Bürger und Strickermeister.

Den 13. Amalie, Vater Karl Schaaf, Bürger und
 Schreinermeister.

Den 15. Emil, Vater Johann Georg Sock, Eisenbahn-
 portier hier, Bürger in Söllingen.

Den 17. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Johann Georg
 Eschumy, Bürger und Schreinermeister in Ibringen.

Den 20. Barbara Karoline Franziska, Vater Mathias
 Gugelmeier, Auditoratschreiber in Rastatt, Bürger in Aug-
 gen.

Den 20. Karoline, Vater Martin Dorie, Bürger und
 Friedhofsaufseher.

Den 20. Christoph Johann Julius, Vater Christoph
 Schmidt, Tagelöhner hier, Bürger in Walbangeloch.

Den 23. Wilhelm Ernst Friedrich, Vater Adolph Schmidt,
 Bürger und Bäckermeister.

Den 25. Julius Adolph Maximilian Jakob, Vater
 Daniel Winter, Bürger und Metzgermeister.

Den 26. Anna Wilhelmine und Hedwig Karoline (Zwi-
 linge), Vater Ludwig Wacker, Bürger und Schuhmacher-
 meister.

Den 27. Leopold Karl, Vater Leopold Seiß, Stallbe-
 dienter.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Juli. Robert Leopold Franz, Vater Wilhelm
 Stempf, Bürger und Chirurg, alt 5 Monate 23 Tage.

Den 1. Christiane Katharine Luise, Vater Ludwig Pfeil-
 stück, Bürger und Tischnermeister, alt 3 J. 2 M.

Den 4. Auguste, Vater Leopold Weiß, Bürger und
 Strickermeister, alt 1 Jahr 2 Monate.

Den 5. Martin Mößner, Oberzuchtmeister, ein Ehe-
 mann, alt 74 Jahre.

Den 6. Friedrich Philipp Christian Bernhard, Vater
 Karl Kunz, Bürger und Bäckermeister, alt 1 Jahr 3 Mo-
 nate weniger 6 Tage.

Den 6. Johann Kemner, Bürger und Nagelschmiedmei-
 ster, ein Ehemann, alt 49 Jahre 10 Monate 12 Tage.

Den 7. Ludwig August Johann, Vater Friedrich Geyer,
 Bürger und Schmiedmeister, alt 3 Monate 2 Tage.

Den 8. Elise Katharine Wilhelmine, Vater Johann
 Belz, Fabrikarbeiter, alt 1 Jahr 7 Monate.

Den 9. Barbara, geb. Karst, Wittwe des Oberzucht-
 meisters Martin Mößner, alt 75 Jahre 7 Mon. 20 Tage.

Den 10. Karl Hoffmann, Ingenieur, ledig, alt 25 J.
 10 Monat 13 Tage.

Den 11. Georg Klenk, Bürger und Lohnbedienter, ein
 Wittwer, alt 70 Jahre 8 Monate 2 Tage.

Den 14. Marie Elis. Hermine, Vater Friedrich Möß-
 ninger, Bürger und Schneidermeister, alt 9 Mon. 12 T.

Den 14. Wilhelmine Friederike, geb. Laukin, Ehefrau
 des Bürgers und Schneidermeisters Franz Raab, alt 40
 Jahre weniger 14 Tage.

Den 19. Robert, Vater Wilhelm Hestöhl, Bürger und
 Kupferstecher, alt 1 Jahr 10 Monate 1 Tag.

Den 19. Stephanie Christiane, Vater Johann Maier,
 Bureaudiener, alt 3 Monate 19 Tage.

Den 21. Anna Marie Friederike, Vater Johann Fried-
 rich Schumacher, Steuergardist und Bürger hier, alt 1 J.
 2 Monate 2 Tage.

Den 22. Johanne Magdalene, geb. Fiedling, Ehefrau
 des Bürgers und Maurers Jakob Strübe, alt 55 Jahre
 5 Monate.

Den 22. Christine Reichenbacher, Dienstmagd, von Enz-
 berg, alt 56 Jahre 4 Monate.

Den 24. Johann Friedrich Heß, markgräf. Oberrevisor
 a. D., ledig, alt 52 Jahre 9 Monate.

Den 25. Emil, Vater Johann Belz, Fabrikarbeiter, alt 6 Monate 23 Tage.
 Den 30. Amalie, Vater Karl Schaaf, Bürger und Schreinermeister, alt 16 Tage.
 Den 30. Christiane Conradi, ledig, alt 74 Jahre.
 Den 30. Julie, Vater Friedrich Geyer, Bürger und Schmiedmeister, alt 2 Jahre 6 Monate 4 Tage.
 Den 30. Jakob Friedrich Kappler, pens. großh. Stallbedienter, ein Ehemann, alt 57 Jahre weniger 1 Tag.
 Den 30. Magdalene Sophie, geb. Charrier, Wittwe des großh. Kohlenmeisters Christian Erhardt, alt 72 Jahre 10 Monate 25 Tage.

Frankfurter Börse am 11. September 1851.

GELDSORTEN.				
GOLD.		fl.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	378
Pistolen	9	36½	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	33½		
20 Franken-Stücke	9	28½	DISCONTO	2¼%
Engl. Sovereigns	11	51		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" 2'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 2'''	West	unwölkt
6 " Abds.	+ 12½	28" 2'''	"	trüb

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach	
5 Uhr — Min. Morgens,	8 " 35 " " Nachm.	Karlsruhe, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Karlsruhe, Baden, Freiburg, Haltingen, Basel, senburg, Freiburg.
3 " 30 " " Abends.	7 " — " " Abends.		
Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von	
8 Uhr 35 Min. Morgens,	12 " 31 " " Nachm.	Mannheim u. Heidelberg.	Basel, Freiburg, Karlsruhe.
3 " 31 " " Abends.	6 " 26 " " Abends.		

Das Cigarren- und Tabaks-Lager

von **Chr. Schalk, Sohn,**

befindet sich jetzt

Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,

im frühern Laden des Herrn D. Hilb.

Karlsruhe den 13. September 1851.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fräul. Rahm von Mannheim. Herr Kirchenmann, Kfm. von Willstätt. Fräul. Ernst v. Stein. Hr. Stüber, Gastg. von Konstanz.

Englischer Hof. Sir Georges Schouwar u. Sir W. Schouwar, Rent. mit Fam. aus England. Frau Baronin v. Krebs mit Bed. und Fräul. Budder von Berlin. Herr Graf v. Szirmay, Rent. und Herr Graf v. Haberen aus Ungarn. Hr. Baron Baud d'Apple, Rent. mit Fam. und Bed. aus Rußland. Hr. Mühlendach, Kfm. v. Göhr. Hr. Helberg, Rent. mit Gattin von Leipzig. Herr Fleursheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Forbes, Rent. von London. Hr. Malwich, Rent. von Duisburg. Herr Odde, Rent. von Hamburg.

Erbprinzen. Herr Leppert, Rent. mit Gattin von Bordeaux. Hr. v. Bouteneff und Hr. Schouvaloff, Rent. aus Rußland. Hr. Oppenheim mit Gattin von Tremont. Sir Douglas, Rent. mit Gat. aus England. Hr. Gerstlacher, Dr. jur. von Heidelberg. Hr. Guillemin, Rent. v. Schönau. Hr. Brown und Hr. Paarlows, Rent. a. England.

Goldenes Kreuz. Hr. Buyer, Rentier mit Familie und Bed. und Herr Silbs, Rent. mit Gat. aus England. Hr. Wülfing, Kfm. von Eberfeld. Hr. Knebel, Kfm. von Berlin. Hr. Eschwé, Stadtrichter mit Gat. von Berlin. Hr. Rousseau, Rent. von Paris. Frau Hund von Jersey.

Goldener Ochse. Herr Schneider, Rent. v. Paris. Hr. v. Knorr, Kfm. von Kassel. Hr. Jacobs, Kreisbau-meister von Landau. Hr. Jovanais, Kapitän v. Neuwied. Hr. Raßenberger, Fabr. von Stuttgart.

Rassauer Hof. Herr Weil, Kfm. von Steinsfurt. Hr. Maas, Kfm. mit Gat. v. Koblenz. Hr. Bloch, Kfm. von Randegg. Hr. Heumann, Kfm. von Köln. Hr. Reichardt, Apotheker, Hr. Theuchler und Hr. Diez, Kfl. von Oberhessen.

Pariser Hof. Herr Thomson, k. engl. Kapitän mit Familie und Bed. aus England. Herr Müller, Friedensrichter, Hr. Hoffmann, Apotheker und Hr. Seiler, Pfarrer von Randel. Hr. Hemmerle, Maire von Lauterburg. Herr v. Lesquellette, Finanzbeamter mit Gattin und Bed. von Grenoble. Hr. Dennig, Gutsbesitzer von Pforzheim. Herr Grieson, Kfm. u. Hr. Hertlin, Dr. d. Phil. a. Schweden. Hr. Baum, Kfm. von Hersbruck. Hr. Brunner, Gutsbesitzer mit Gat. von Rheinzabern.

Kitter. Hr. Feldmüller, Rent. mit Gat. v. Konstanz. Hr. Buchinger von Straßburg. Hr. Furtwangler, Prof. von Konstanz. Hr. Wolf, Kfm. von Zürich. Hr. Scheffner, Kfm. von Ulm.

Rothes Haus. Hr. Brombacher, Kfm. v. Lampertshem. Hr. Rärcher, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Friedmann, Partikulier von Konstanz. Hr. Stähr, Kfm. v. Billingen. Hr. Kammerer, Kfm. v. Mannheim. Frau Koch m. Bed. von Baden.

Zähringer Hof. Hr. Bernski, Kfm. von Eberfeld. Hr. Rino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Bischoff, Fabr. von Würzburg. Herr Lentermann, Hofgärtner von Potsdam. Hr. Weiß, Bank. von Stuttgart. Hr. Sedriholm, Partik. von Stockholm. Hr. Nebus, Kfm. von Köln. Hr. Böfke, Part. und Herr Strübing, Hüttenmst. von St. Maria in Spanien.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Kayser: Hr. Dr. Schwab, Kreisphysikus. — Bei Major Fr. v. Göler: Frau Pfarrer Reinmuth v. Friedrichsthal. — Bei Kassier Wielandt: Herr Behagel, Regierungsassessor von Mannheim. — Bei Leinwandhändl. Großmann Wittwe: Hr. Großmann, Kaplan von Rastatt. — Bei Part. Nägele: Frau Amtmann Winter v. Müllshem. — Bei Sekretär Forstmeier: Hr. Stückert, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Buhl: Frau v. Entref von Urach u. Hr. Gruber von Ettenheim. — Bei Stadtamts-Chirurg Dr. Seubert: Hr. Thouret, Maler v. Stuttgart. — Bei Hofmusikant Füller: Frau Scibold von Laufen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2. Zuzul.
morgen
Mittwoch.

Groß. Badische Eisenbahn.

Personen-Frequenz und Einnahme im Monat Juli 1851.

Namen der Stationen.	Anzahl der abgegangenen Personen	Anzahl der angekommenen Personen	Gewicht der abgegangenen Güter.		Gewicht der angekommenen Güter.		Einnahme an:																			
			Cent.	Pf.	Cent.	Pf.	Personen-Taxen.	Unterwegserhobenen Fahrtaxen.	Gepäck-Taxen.	Garantie-Taxen.	Lagergebühren.	Equipagen-transport-Taxen.	Viehtransport-Taxen.	Gütertransport-Taxen.												
I. Hauptbahn																										
nebst den Seitenbahnen nach Baden und Kehl.																										
1) Mannheim.																										
a. Station Mannheim . . .	15350	15362	78893	72	32963	17	11600	23	187	16	1296	5	—	—	5	54	68	54	217	—	13187	44				
b. Bei d. Dampfsch. Agt. . .	54	—	—	—	—	—	312	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
2) Friedrichsfeld . . .	1626	2000	34	58	141	53	279	34	—	—	5	18	—	—	24	—	—	—	—	—	41	14	7			
3) Heidelberg . . .	18375	16241	7606	50	6345	76	17429	49	1	36	2244	40	—	—	45	39	339	26	—	—	175	55	2258	25		
4) St. Ilgen . . .	856	967	—	—	—	—	155	6	—	—	1	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—		
5) Wiesloch . . .	2140	2157	486	62	694	81	788	32	—	—	29	24	—	—	27	—	—	—	—	—	5	38	142	8		
6) Langenbrücken . . .	4145	4159	1194	96	624	3	1579	19	—	—	50	33	—	—	—	—	—	—	—	—	41	30	139	48		
7) Bruchsal . . .	7341	7196	4367	63	4496	14	2735	34	—	—	126	26	—	—	36	17	32	—	—	—	177	20	967	57		
8) Untergrombach . . .	1317	1201	98	19	155	12	217	48	—	—	1	38	—	—	—	—	—	—	—	—	2	42	35	52		
9) Weingarten . . .	1578	1866	37	4	161	64	324	11	—	—	6	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	26		
10) Durlach . . .	7255	6473	4072	89	3873	69	2167	41	—	—	207	9	—	—	1	15	—	—	—	—	38	8	803	4		
11) Karlsruhe . . .	21514	21590	10877	10	12974	59	14804	27	41	44	1311	—	—	—	24	51	243	59	—	—	181	7	3083	34		
12) Ettlingen . . .	3808	4457	9065	43	5093	93	1167	47	—	—	41	59	—	—	1	12	—	—	—	—	209	10	1557	1		
13) Malsch . . .	1412	1322	515	83	255	65	250	55	—	—	3	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	11	
14) Muggensturm . . .	2164	2573	1354	65	627	42	584	9	—	—	44	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	161	32	
15) Kastatt . . .	8428	8097	1418	66	4242	56	3364	27	—	—	105	31	—	—	2	48	—	—	—	—	6	19	662	40		
16) Dax . . .	2136	2233	186	96	216	58	621	—	—	—	19	40	—	—	2	18	8	—	—	—	—	12	27	39	6	
17) Baden . . .	14652	15557	1290	35	3635	46	19278	26	78	50	2288	29	—	—	12	45	214	57	—	—	37	32	833	44		
18) Sinsheim . . .	517	518	—	—	—	—	118	56	—	—	2	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	
19) Steinbach . . .	613	619	76	58	201	82	173	36	—	—	2	43	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	39	8	
20) Bühl . . .	3549	3579	2636	41	2015	99	1147	28	—	—	33	46	—	—	2	45	—	—	—	—	—	8	—	521	6	
21) Ottersweier . . .	867	762	—	—	—	—	321	11	—	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	
22) Achern . . .	3794	3732	1712	34	1080	79	1691	44	—	—	80	29	—	—	39	—	—	—	—	—	6	56	243	6		
23) Renchen . . .	1750	1813	2024	48	1795	80	684	30	—	—	16	53	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	46	692	39	
24) Appenweier . . .	4157	3642	2092	70	778	37	1241	15	—	—	88	37	—	—	1	57	—	—	—	—	—	15	38	139	42	
25) Pegelsbühl . . .	429	551	—	—	—	—	104	38	—	—	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	
26) Kork . . .	1735	1876	80	66	144	52	317	17	—	—	5	39	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	22	35	40
27) Kehl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a. Station Kehl . . .	9550	9453	4721	27	10960	18	9838	56	47	12	1347	36	—	—	16	24	91	48	—	—	60	53	1708	36		
b. Postw.-Exp. Straßburg . . .	760	1517	—	—	—	—	1182	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	
28) Windschlag . . .	596	494	—	—	—	—	106	21	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29) Offenburg . . .	7363	7163	4724	24	20620	13	4263	10	30	18	285	38	—	—	3	39	—	—	—	—	40	33	5005	28		
30) Niederschopshaus . . .	787	792	—	—	—	—	181	30	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31) Friesenheim . . .	406	395	—	—	—	—	102	44	—	—	3	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	46	—	—	
32) Dingslingen . . .	3100	3120	7338	4	7742	82	1748	33	—	—	118	59	—	—	39	—	—	—	—	—	28	41	1239	16		
33) Rippenheim . . .	561	628	—	—	—	—	168	58	—	—	4	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	
34) Dirschweiler . . .	1782	2043	2643	13	1569	69	614	48	—	—	12	28	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	40	309	25	
35) Herbolzheim . . .	617	592	—	—	—	—	182	56	—	—	—	56	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	47	
36) Kenzingen . . .	2055	1896	1759	6	1557	74	569	32	—	—	16	11	—	—	3	—	—	—	—	—	—	16	37	752	19	
37) Riegel . . .	2606	2528	3011	23	1257	60	810	27	—	—	20	8	—	—	30	—	—	—	—	—	—	10	19	404	13	
38) Emmendingen . . .	3255	3275	7484	36	3988	48	1147	30	—	—	57	54	—	—	18	2	6	—	—	—	—	11	28	1718	49	
39) Denzlingen . . .	2785	2983	—	—	—	—	654	42	—	—	13	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	
40) Freiburg . . .	13967	14172	16711	67	10992	11	9562	18	23	58	821	3	—	—	13	54	116	3	—	—	54	3	4760	38		
41) Schallstadt . . .	2591	2548	509	25	97	28	355	51	—	—	4	8	—	—	9	—	—	—	—	—	—	5	49	16	54	
42) Krozingen . . .	2547	2719	2475	20	1154	55	814	10	—	—	15	36	—	—	6	—	—	—	—	—	—	12	46	265	2	
43) Hetersheim . . .	1773	1813	1899	99	961	83	477	5	—	—	13	23	—	—	27	—	—	—	—	—	—	3	56	199	15	
44) Müllheim . . .	4355	4442	1362	66	2569	44	2032	38	—	—	117	32	—	—	36	3	54	—	—	—	—	12	18	389	31	
45) Schliengen . . .	1726	1659	2752	55	1078	15	483	2	—	—	12	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	429	36	
46) Dellingen . . .	452	458	—	—	—	—	76	42	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	
47) Rheinweiler . . .	823	788	182	58	1128	70	197	—	—	—	—	26	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	21	124	30	
48) Kleinkems . . .	465	478	—	—	—	—	79	51	—	—	—	51	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	
49) Efringen . . .	1860	1848	359	34	1591	85	397	9	—	—	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	59	165	49	
50) Gemeldingen . . .	673	714	—	—	—	—	193	48	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—
51) Saltingen . . .	5121	4489	9796	4	39646	66	5802	4	146	29	1905	21	—	—	3	21	78	42	—	—	—	57	37	18110	41	
52) Basel . . .	1540	2333	—	—	8418	31	7385	24	—	—	—	—	—	—	—	—	144	38	—	—	—	—	—	3890	5	
53) Main-Neckar-Eisenb. . .	2075	1870	—	—	—	—	6367	3	—	—	1386	31	—	—	—	—	148	33	—	—						